

Haltung von Hochleistungsherden im Berggebiet

Günter Eggmayr^{1*}

Der Betrieb Eggmayr ist ein Familienbetrieb und befindet sich in St. Martin am Grimming im steirischen Ennstal. Es handelt sich um einen Milchviehbetrieb, der im Berggebiet auf etwa 700 m Seehöhe liegt.

Flächenausstattung

42 ha Grünland, davon

- 28 ha 4-mähdig
- 5 ha 2-mähdig
- 3 ha Dauerweide
- 6 ha Hutweide
- keine Ackerflächen

Tiere

- ca. 50 Milchkühe
- durchschnittliche Laktationsleistung: ca. 10.000 kg Milch
- Nachzucht für Eigengebrauch

Haltung

Die Milchkühe werden in einem Liegeboxenlaufstall mit Tiefboxen gehalten, wobei sich 24 Liegeboxen im Stall und 26 Liegeboxen im Außenbereich befinden. Als Einstreu für die Liegeboxen wird gehäckseltes Stroh verwendet. Der Laufbereich im Stall ist als Spaltenboden mit Gummiauflage ausgestaltet. Der Außenbereich ist planbefestigt und wird mit einem Schrapper entmistet. Das Stallgebäude wurde so errichtet, dass viel Luft und Licht in den Stall eindringen kann.

Fütterung

Die Milchkühe erhalten eine aufgewertete Mischration, die auf ca. 23 kg Milch eingestellt ist und mit einem Mischwa-

gen zubereitet wird. Das restliche Kraftfutter wird den Tieren über Transponderfütterung verabreicht. Die Mischration enthält keinen Silomais und die laktierenden Kühe haben im Sommer keinen Zugang zu einer Weide. Im Stall wurde ein eigener Fressbereich für Heu und Grummet eingerichtet. Bei der Grundfütterung wird auch besonders auf die Silagequalität geachtet.

Trockensteher

Die trockenstehenden Kühe werden für 4 Wochen in einem eigenen Tieflaufstall untergebracht. Im Sommer werden sie für 4 Wochen auf einer Weide gehalten. 3 Wochen vor dem Abkalbetermin wird mit der Anfütterung begonnen. Im Zuge dessen werden die trockenstehenden Kühe zurück in die Herde überstellt. Während der Geburtsphase werden die Kühe in einer Abkalbebox gehalten, die über eine Kameraüberwachung verfügt.

Aufzucht

Die neugeborenen Kälber erhalten unmittelbar nach der Geburt Biestmilch. Anschließend werden die Kälber in Kälberiglus gebracht. 3 Wochen lang wird ihnen die Milch *ad libitum* angeboten. Den Kälbern wird bis zu einem Alter von ca. 4 Monaten Milch verfüttert. Gleichzeitig wird ihnen aber auch eine Kälber-TMR angeboten, um sie an die Festfutteraufnahme zu gewöhnen. Nach dem Absetzen erhalten die Kälber ausschließlich trockenes Grundfutter und Kraftfutter. Im Sommer werden die Kalbinnen auf Hutweiden gehalten, da keine Alm zur Verfügung steht. Die Kalbinnen werden in einem Alter von etwa 16 - 18 Monaten das erste Mal belegt. Dadurch ergibt sich ein Erstkalbealter von 25 - 28 Monaten.



¹ Salza 2, A-8954 St. Martin am Grimming

* Ansprechpartner: Günter Eggmayr, email: eggmayrguenter@aon.at

